

- 2) s. ebenda 930 i: Streitpunkt war der Beisitz des aus dem Aeusseren Amt stammenden Zuger Ammanns - damals war dies der Menzinger Ulrich Trinkler - im Zuger Stadtrat - Libellhandel! -.

Original, Siegel zerstört
AH 97, 224-225 - Blatt 224^V und 225^F leer

99

1619 August 12., Schloss Jestetten

A

SCHREIBEN VOM LANDGRAFEN IM KLETTGAU, GRAF ALLWIG VON SULZ, AN
ALTAMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTS]RAT,
KONRAD III. ZURLAUBEN, "KÖN: MEY: IN FRANCKREICH
[LUDWIG XIII.] BESTELLTER HAUBTMAN DER GUARDIA"

"Weil unsers Landvogts [im Klettgau, Johann Jakob Beck von und zu Wylmadingen] Jungster Sohn Joann Baptista Beckh von [und zu] Wüllmadingen Zeiger dis ein sonderbaren Lust zur Franzosischen Sprach¹ und zum Krugswessen. Also hat uns Er umb Licenz und Vorschrift an Eüch gehorsamblich zu erteilen angesprochen. Wann wir dann Jhne sonderlich gern bei Eüch und befurdert sehen mochten.

Als ist unser gnedig gesinnen an Euch. Jr wollen Jme Beckhen umb seines Erlichen Vatters, und seines bey uns gethanden Wolverhaltens willen am besten vor einpfolen hallten.

Sonst die ander bewuste sach² betreffendt, darumben wir unseren Oberamt: und Hauptman uf Küssenberg [Johann Jakob Beck von und zu Wylmadingen] bey euch gehabt. Wollen Jr mit getrewen ingedenckh sein, und dieselbig ehest befurderen helfen. Das stehet anderwerz nit gn. und allem gueten ganz danckhbarlich widerumb zu beschulden".

1) s. AH 97/34

2) Graf Allwig von Sulz wünschte in die franz. Dienste einzutreten. Dabei sollte ihm Konrad III. Zurlauben behilflich sein, s. AH 97/89.

Original, mit Siegel - AH 97, 226-227 - Blatt 226^V und 227^F leer

100

1655 Oktober 19., Schloss Pruntrut

ZUSATZARTIKEL¹ ZUM BÜNDNIS DER VII KATH. ORTE MIT DEM BISCHOF
VON BASEL, JOHANN FRANZ VON SCHÖNAU

s. EA VI 1, 1631-1633